



T-POD™

Die am haeufigsten aufgetretenen Fragen

F1. Wie stark soll das Zug-System angespannt werden?

A. Die ideale Spannung wird durch eine 6 - 8 inch (15,2 – 20,3 cm) grosse Luecke am Abdomen garantiert. Diese Luecke ebenso garantiert die simultane und umfangreiche Kompression. Dadurch, dass Sie einen Widerstand verspueren., waehrend die T-POD-Vorrichtung ihre gesamte Kompression ausuebt, kann man diese sicher und gefuehlsmaessig anpassen, ohne dass das Risiko besteht, den Gurt zu eng anzulegen.

F2. Sollte diese Vorrichtung bei allen Patienten, bei welchen ein Beckenbruch vermutet wird, angelegt werden?

A. Ja, die T-POD-Vorrichtung kann bei allen Patienten mit vermuteten Beckenverletzungen angelegt werden.

F3. Gibt es Gruende, die gegen die Benutzung dieser Vorrichtung sprechen?

A. Es wurden keine Gruende gefunden, die gegen die Benutzung der T-POD-Vorrichtung sprechen; Sie nicht zu benutzen, koennte jedoch das Endergebnis und die Gesundheit des Patienten gefaehrden.

F4. Kann diese Vorrichtung ueber den Kleidern angelegt werden?

A. Ja, aber es ist immer zu empfehlen, die Kleider zur angemessenen Untersuchung des Patienten zu entfernen.

F5. Ist die T POD-Vorrichtung nur einmalig verwendbar?

A. Ja, die T-POD-Vorrichtung sollte aus 2 Gruenden nicht wiederverwendet werden: 1) Die Vorrichtung laesst sich leicht bei jedem Patienten individuell anpassen, 2) da unter Umstaenden Blut und Koerperfluessigkeit vorhanden sind, sollten dementsprechende Vorsichtsmassnahmen beachtet werden.

F6. Wie lange kann diese Vorrichtung in der gleichen Position angebracht bleiben?

A. Idealerweise nicht laenger als 24 Stunden. Falls notwendig, kann die T-POD-Vorrichtung laenger angelegt bleiben, die Hautbeschaffenheit sollte jedoch taeglich evaluiert werden.

F7. Wie bekommt man Zugang zur Leistengegend bei Radiologieeingriffen (Angiographie)?

A. Es kann ein Einschnitt als Zugang gemacht werden, ohne jedoch die Vorrichtung zu beschaedigen.

F8. Kann die Vorrichtung von Jedermann angelegt werden?

A. Ja, die Vorrichtung kann sicher von jeder Person des Pflegepersonals nach einmaligem Training angelegt werden.